Beschluss

VO/BV/20-0700/2016

Status: öffentlich

Beschluss zur Durchführung von Sanierungsarbeiten am Hortgebäude in Lichtenhagen

Amt / Sachbearbeiter/in: Fachbereich Bauverwaltung / Ralf Hoffmann | Erstellungsdatum: 28.09.2016

Beratungsfolge:		Beschluss Nr.:	
Datum der Sitzung	Gremium		
29.09.2016	Hauptausschuss Elmenhorst/Lichtenhagen		
13.10.2016	Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen		

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt die Durchführung von Sanierungsarbeiten am Hortgebäude in Lichtenhagen.

Beratungsergebnis:

Gremium:

Sitzung am:

TOP:

- Einstimmig
- mit Stimmenmehrheit

- laut Beschlussvorschlag
- Abweichender Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: _____
Nein-Stimmen: _____
Stimmenenthaltungen: _____

Problembeschreibung/Begründung:

Das Hortgebäude befindet sich im Denkmalsbereich von Lichtenhagen. Im Altbau, der über 100 Jahre alt ist, sind die Toiletten, die Essenausgabe, der Speiseraum und die Heizung untergebracht.

Die Toilettenräume wurden im Jahr 2015 grundsaniert.

Das Reetdach wurde in den letzten Jahren nur punktuell ausgebessert. Die Süd- und Westseite sind mittlerweile so stark verschlissen, dass sie komplett neu eingedeckt werden müssen.

Der Putz der Fachwerkfassade weist große Risse und Fehlstellen auf, wodurch Regenwasser in das Mauerwerk eindringt. Hier ist eine Sanierung der Fassade unbedingt erforderlich.

Im Speiseraum, der noch nicht saniert wurde, sind die Wände neu zu verputzen. Der Raum ist komplett malermäßig zu renovieren, sowie die Bestandsrohrleitungen zu verkleiden. Außerdem ist der Fußbodenbelag zu erneuern.

Die Elektroinstallation ist dem aktuellen Stand anzupassen.

Die finanziellen Mittel in Höhe von 48.000,00 Euro werden in den Haushalt 2017 eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Ja, erstmals in Folgejahren

Einvernehmen erteilt
Bürgermeister

fachliche Richtigkeit
Fachbereichsleiter/Fachdienstleiterin

haushaltsrechtliche Richtigkeit
Fachdienstleiterin Finanzverwaltung

Anlagen

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung haben folgende Abgeordnete weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitgewirkt:

.....
Bürgermeister

.....
stellv. Bürgermeister/in